

27.06.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3880 vom 24. Mai 2024
des Abgeordneten Gordan Dudas SPD
Drucksache 18/9358

Rathaustunnel Lüdenscheid – Es grüßt das Murmeltier

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

„Seit über 10 Jahren sorgt der Rathaustunnel in Lüdenscheid für Verkehrsbehinderungen und ist daher ein Ärgernis für alle Fahrzeuge, die in Lüdenscheid unterwegs sind“, so der Einleitungstext der Kleinen Anfrage 3469 (Drs. 18/8364) des Fragestellers. Hintergrund der damaligen Anfrage waren öffentlich gewordene Unstimmigkeiten zwischen dem Land als Straßenbaulastträger sowie der für die betriebs- und sicherheitstechnische Ausstattung zuständigen Firma.

Die Anfrage folgte auf diverse andere Kleine Anfragen der letzten Jahre zur ewigen Baustelle „Rathaustunnel“ und wurde aus Sicht des Fragestellers nicht befriedigend beantwortet. Denn in der Beantwortung (Drs. 18/8658) informierte die Landesregierung Ende März 2024 über den damaligen Zwischenstand, besonders die Fragen zum genauen Sachstand sowie zum Zeitplan der weiteren Maßnahmen wurden oder konnten jedoch nicht konkret ausgeführt werden.

Nach gut zwei Monaten (Stand: 22.05.2024) gibt es noch immer keine relevanten erkennbaren Fortschritte. Nachdem für Außenstehende kurzzeitige Tätigkeiten im bzw. am Rathaustunnel zu beobachten waren, ist zwischenzeitlich wieder Ruhe eingeleitet. Die Frustration über die ewige Baustelle Rathaustunnel ist daher kaum noch in Worte zu fassen. Die Erwartungshaltung vor Ort ist, dass in den zwei Monaten irgendwelche Fortschritte bei Planung und Zeitplan bis zur Fertigstellung der südliche Tunnelröhre erfolgt sein müssen.

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 3880 mit Schreiben vom 26. Juni 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

1. **Wie stellt sich mehrere Monate seit der letzten Kleinen Anfrage der aktuelle Sachstand zu den noch ausstehenden notwendigen Maßnahmen bis zur Fertigstellung am Rathaustunnel dar? (Bitte Bezug nehmen auf Planungsstand, ausstehende bauliche Maßnahmen und Zuständigkeiten bei Planung sowie Umsetzung)**
2. **Welche Fortschritte konnten gegenüber der Beantwortung der Kleinen Anfrage 3469 konkret erzielt werden?**

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zum Sachstand wird auf die Antwort zur Frage 1 der Kleinen Anfrage 3469 (LT-DS 18/8658) verwiesen. Die aktuellen Arbeiten sind fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen.

Es wurden folgende Arbeiten in der südlichen Tunnelröhre angegangen: Montage der Kabeltrassen und Leuchten, des Kabelzugs sowie Anschlussarbeiten der Schaltschränke, Installationsarbeiten im Betriebsgebäude, die Montage der Fluchtwegbeleuchtung, die weitergehende Ausstattung des Betriebsgebäudes, die Elektro-Installation der Nischen, der Einbau von Betriebsmitteln sowie Tiefbauarbeiten im Vorfeldebereich West.

3. **Wie hat sich die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer entsprechend der Beantwortung der Frage 2 der Kleinen Anfrage 3469 seither fortentwickelt?**

Es finden weiterhin Gespräche zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber statt, um gemeinsam Lösungen für noch bestehende Unstimmigkeiten zu erarbeiten.

4. **Wann wird ein aktualisierter Zeitplan bis zum Abschluss der Baumaßnahmen je Tunnelröhre vorgelegt werden?**
5. **Wann wird die südliche Tunnelröhre endlich für den Verkehr freigegeben werden? (Bitte möglichst präzise Angabe zu Tag, Monat und Jahr.)**

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Ein von beiden Parteien akzeptierter Bauzeitenplan liegt bislang nicht vor.